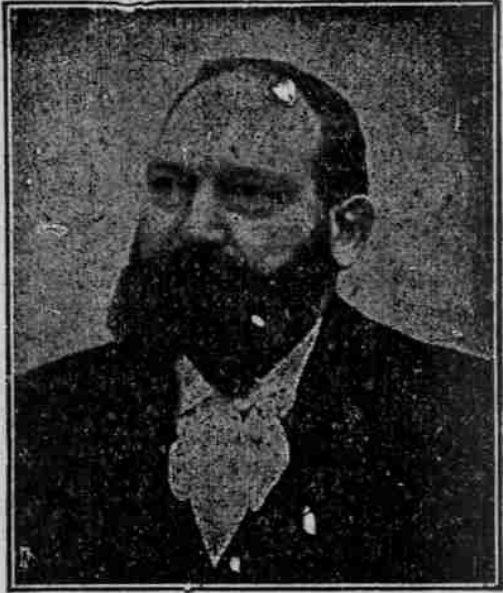


THE VICTOR.

846 Noble und St. Clair Str.



Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzudeuten, daß ich unter dem Namen "The Victor" an obengenannter Stelle eine in jeder Hinsicht erste Klasse Wirtschaft, eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, ein in jeder Beziehung respektables Haus zu führen und an meine Geschäfte Fremde, bei coulantem Bedienung, die besten Qualitäten an Importierten und einheimischen Weinen, Likören, Cigarren, Bier, etc., zu verabreichen. Ich werde mir zur Ehre gereichen, Sie in meinem feinen Saloon begrüßen zu können. Achtungsvoll

HENRY VICTOR.

Neue Wirtschaft

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich eine

Neue Wirtschaft

in Emrichstown, an der Crawfordville Pike, eröffnet habe, und Jedermann freundlichst einlade, mich zu besuchen. Die Bismarck Avenue Car fährt bis zu meinem Platz.

DANIEL WOLF.

Ottmar Keller,

Saloon

& Sample Room

217 Ost Washington Str.

Telephon 211 3337.

Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Logen, Clubs und Unions zur Verfügung.

Columbia Halle

Echt deutsche Wirtschaft.

Central Sammelplatz des Deutschthums der Südseite.

Vorzügliche Getränke und delikates Lunch.

.....zum Besuch ladet ein.....

Geo. Peter Hammerle, Eigentümer,

801 Süd Delaware, Ecke McCarty.

Fred. Rasemann's

Cafe

No. 23 Virginia Avenue

Neues Telephon 2071.

Feiner Lunch von 9 Uhr bis 12 Uhr Mittags, und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Jacob Roller

301 West Washington Str

Verläufer des berühmten

Quinine :: Whisky

Das beste Mittel gegen

Malaria und Erkältung.

Saloon und Restaurant.

Neues Telephon 4048.

Offen Tag und Nacht.

"THE PABST."

Saloon..

428 Süd Delaware Str.

Wm. MOELLER,

Nachfolger von Henry Kutz.

Germania Halle.

37 und 39 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bekannteste

gehaltene Tanzsalon in der Stadt.

Danzquartier für alle deutschen Vereine.

Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

V. R. JOSE,

Eigentümer.

Belagerungs-Truppen

Nehmen die erste Befestigungs-Linie. — Ihre Geschütze nahe bei Port Arthur.

Neuer japanischer Höchst-Commandirender. — Kuropatkin macht keinen Entsatz-Versuch. — Landungen in die Talienwan Nacht. — Internationaler Frauen-Congress.

Ost-Asien.

Erste Befestigungslinie von Port Arthur genommen.

London, 3. Juni. Eine Tokio-Depesche an den "Giornale d'Italia" in Rom sagt, die Japaner hätten die erste äußere Befestigungslinie von Port Arthur nach schwachem Widerstand besetzt.

Nach einer anderen Depesche haben 4 japanische Divisionen die Kwang Tung Höhen besetzt, auf welchen sie schwere Geschütze aufstellten, die Port Arthur beherrschen. Das russische Geschwader versuchte einen Ausfall, wurde aber durch die japanische Flotte zur Rückkehr gezwungen.

Kuropatkin's Stellungen.

Liao Yang, 3. Juni. General Kuropatkin's Vorposten stehen jetzt auf der Linie Liao-Pudja, Se-Leub-Jan und Chan-Li-Dy. Die in Latushan ausgeschickten japanischen Truppen haben Liao-Lia erreicht. Zwischen diesem Ort und Feng Wang Cheng bildet eine Garde-Division das Verbindungsglied. Die japan. Landungen in Pitkewo, Liao Tung Halbinsel, gehen weiter.

Der japan. Höchst-Commandirende.

London, 4. Juni. Einer Tokio-Depesche an Daily Express nach ist Feldmarschall Yamagata zum Ober-Commandeur aller Feldtruppen ernannt. Er begibt sich demnächst nach der Liao Tung Gegend.

Keine Entsatz-Truppen Kuropatkin's.

St. Petersburg, 3. Juni. Die beinformierten Militär-Kreise legen der Meldung, Gen. Kuropatkin habe von Liao Yang eine große Truppenmacht zum Entsatz von Port Arthur abgefordert, keine Bedeutung bei. Es wird bestimmt demittiert, daß Kaiser Nicolaus persönlich eine solche Bewegung befahl.

Verbindungs-Verfuche missglückt.

Newchwang, 3. Juni. Jeder Versuch der Russen, sich mit dem südlichen Theil der Liao Tung Halbinsel in Verbindung zu setzen, ist fehlgeschlagen.

Die Japaner beherrschen alle Verbindungswege u. lassen keine Vorkämpfer durch. Außer den Beamten verzweifeln die Russen in Newchwang täglich mehr am Ausgang.

Die Mühlen in Harbin, die Tag und Nacht im Gang sind, producieren täglich aus Mandchurischem Weizen 750,000 Pfund Mehl.

Große japanische Truppen-Landungen. Chefoo, 3. Juni. Die Japaner landen in noch fortwährend tausende von Truppen an der Talienwan Bay. 70 Transport-Dampfer und Kriegsschiffe landeten heute Truppen.

Wie man glaubt, werden nicht viele Tage vergehen, bevor die Japaner landen und einen Entsatz-Versuch von Port Arthur machen.

Schlacht bei Port Arthur.

Chefoo, 3. Juni. Dampfer aus Newchwang melden, daß gestern Nacht in der Nähe von Port Arthur Kanonendonner gehört wurde. Nur 2 japanische Kreuzer wurden gesehen.

Liao Yang, 3. Juni. Beständige Gerüchte wollen wissen, daß eine große Schlacht bei Port Arthur im Gange sei. Vom Süden ist fortwährend Kanonendonner hörbar.

In Latushan sind weitere 12,000 Japaner gelandet. Die Japaner fingen 2 russische Offiziere und 40 Mann, die als Japaner verkleidet waren.

Stoessel aber Kin Chow überführt.

St. Petersburg, 3. Juni. Ein Bericht des Generals Stoessel über das Gefecht bei Kin Chow gibt den Verlust der Russen auf 30 Offiziere und 800 Mann, gefallen oder verwundet, an. Alle Geschütze, die nicht vom Feinde außer Aktion gesetzt waren, machten die Russen unbrauchbar. Das Gefecht be-

gann am 26. Mai Morgens 5 Uhr und dauerte bis 8 Uhr Abends.

Die Russen in Ham Neung. Soul, 3. Juni. Der japanische Consul in Gensan depechiert, daß gestern 291 Russen in Ham Neung anfallen.

Japan. Dank an deutsche Militär-Lehrer.

Berlin, 3. Juni. Generalmajor Madel, verschiedene Jahre hindurch Lehrer der Taktik in Japan, erhielt von dem Chef des japan. Generalstabes, Baron Kouama, eine Depesche, die den Sieg am Yalu meldet, "durch Offiziere, welche von Ihnen erzogen worden sind."

Russ. Spione.

Soul, 3. Juni. Ein koreanischer Major und ein Adjutant, die als russ. Spione verdächtigt waren, sind auf japan. Vorstellungen verhaftet worden und befinden sich im hiesigen Gefängnis. Weiteres Vorgehen leihen die koreanischen Behörden ab, indem sie das Beweismaterial für ungenügend zu einer Verurteilung erklären.

Japan. Verluste bei Nan Chan.

Tokio, 3. Juni. Die Gesamt-Verluste der Japaner in der Schlacht am Nan Chan Berge, 26. Mai, betragen 4,304, nachstehend vertheilt: 31 Offiziere, 5 Feldwebel, 713 Unteroffiziere und Mann gefallen; 100 Offiziere, 12 Feldwebel und 3,460 Unteroffiziere und Mann gefallen.

(Das Gefecht, das bei Michaton stattgefunden haben soll, ist augenscheinlich identisch mit dem Gefecht bei Gefecht bei Vagenfuch am 30. Mai.)

Hilfsprojekt aufgegeben.

Paris, 3. Juni. Nach dem "Temps" hat die russische Hilfsarmee von 30,000 Mann, die Port Arthur belagern sollte, wegen des Falles von Kin Chow und der Landung japanischer Verstärkungen ihren Plan aufgegeben.

Japaner nach Polendien.

Hai Chow, 3. Juni. Die Japaner haben eine Division nach Polendien geworfen, um ihre Operationen auf der Kwan Tung Halbinsel zu decken und zugleich einen russischen Vormarsch zur Störung der Belagerungsoperationen zu hemmen.

Ost-See-Flotte.

New York, 3. Juni. Russische Marine-Contractoren sind benachrichtigt, daß die Schluß-Vorbereitungen für die Ost-See-Flotte bis zur ersten August-Woche vollendet sein müssen.

Eine andere Depesche aus Petersburg sagt, die Flotte fahre im Falle von Port Arthur vielleicht überhaupt nicht nach dem Osten. Ferner wird gemeldet, daß heute 2 Unterseeboote nach dem Osten abgehen, zwei weitere in 14 Tagen und noch zwei in einem Monat.

Frankreich.

Odell im Elisee.

Paris, 3. Juni. Präsident Loubet empfing heute den N. Y. Gouverneur Odell im Elisee Palast. Odell war von seinem Sohne und Sekretär begleitet.

Der Präsident unterhielt sich eine Viertelstunde mit den Besuchern und ertöndigte sich nach Präsident Roosevelt. Morgen giebt Vorkämpfer Portier ein Frühstück zu Ehren Odell's.

Marocco.

Die Gefangenen Kaiserin's.

Tanger, 3. Juni. Das Gerücht, daß die amer. Kriegsschiffe am 6. Juni Truppen landen würden, falls bis dahin die Gefangenen des Banditen Raissuli nicht befreit seien, hat sich als unwahr erwiesen. Die Antwort des Sultans an die Vertreter der Mächte ist noch nicht eingegangen, es verlautet aber, daß die Angelegenheit wahrscheinlich bis Ende nächster Woche erledigt wird.

Deutschland.

Conferenz für Frauen-Stimmrecht.

Berlin, 3. Juni. Die Internationale Konferenz für Frauen-Stimmrecht, von der gleichnamigen Commission mit dem Sitz in America einberufen, trat heute zusammen, um eine internationale Liga zur Förderung des Frauen-Stimmrechts zu gründen. Delegationen aus den meisten europäischen Ländern und aus Neu Seeland waren erschienen; Susan B. Anthony erklärte, die Präsidenschaft der Liga übernehmen zu wollen; die eigentliche Arbeit soll jedoch Frau Catt, Wyo., besorgen. Dr. Anita Augsborg, eine deutsche Delegatin, hielt eine Begrüßungsansprache und dankte besonders Frau Anthony, daß sie trotz ihres vorgerückten Alters die See-Reise nicht gescheut.

Die Plattform erklärt, Männer und Frauen seien gleich und frei geboren, die Unterdrückung der Freiheit des einen Geschlechtes schädige unweigerlich das andere und somit die ganze Menschheit. Selbstbestimmung in Familie und Staat ist das unüberwältigbare Recht jeder erwachsenen Person. Daher schuldet das Weib weber als Klasse noch einm dem Staat oder Gatten Gehorham. Jede Regierung, die Frauen ohne Gewährung des Stimmrechts besteuert, ist eine tyrannische.

Frau Catt erhielt von den Frauen Whomings einen Hammer zum Geschenk. Sie hielt eine Rede über die Annahme des Frauen-Stimmrechts in Whoming.

Kronprinz von Schweden.

Berlin, 3. Juni. Kronprinz Gustaf von Schweden, der gestern eintraf, besuchte heute den Kaiser im neuen Palais zu Potsdam.

Italien.

Conistorium.

Rom, 3. Juni. Der Papst kündigte die Absicht an, am 28. Juni ein Conistorium abzuhalten. Es dürften nur neue Bischöfe ernannt werden. Möglicherweise nimmt der Papst Anlaß zu einer Ansprache über die Ereignisse, die zur Abberufung des franz. Botschafters führten.

Portugal.

Das amer. Geschwader.

Lissabon, 3. Juni. Das amerikanische Schlachtschiff-Geschwader der Nord-Atlantischen Flotte (Kearfarge, Alabama und Maine unter Admiral Barker, das am Mittwoch eintraf, hielt keine rasche Fahrgeschwindigkeit ein, da die Schiffe schon lange nicht mehr im Dock waren. Die Joma wird jeden Augenblick erwartet.

Am Mittwoch gaben die Schiffe zu Ehren eines Sohnes des Königs, der in die Marine eintritt, Salut-Schüsse ab; Admiral Barker und seine Offiziere flatterten den Cabinets-Ministern Besuche ab und wurden auch vom Königs-paare empfangen. Gestern dinirte der Admiral mit 2 Offizieren im Königs-schloß.

Panama.

Canal-Vorarbeiten.

Colon, 3. Juni. Die erste Gesellschaft 20 Ingenieure, die Vermessungs-Arbeiten für den Canal vornehmen, wählt derzeit passende Lagerplätze in Gatun.

Am Dienstag werden 50 weitere erwartet. Sie gehen nach Bohilo Colorado und anderen Punkten am Canal. Heftige Regengüsse fallen auf dem Isthmus.

Schiffsnachrichten.

Angelommen:

New York: "Calabria" von Neapel. Genua: "König Albert" von New York, Gibraltar und Neapel.

Neapel: "Eugenia" von New York.

Rotterdam: "Nyndam" von New York.

London: "Anglian" von Boston.

Plymouth: "Blücher" von New York über Cherbourg und Hamburg.

New York: "Mongolian" von Glasgow via Halifax.

Abgefahren:

New York: "Deutschland" nach New York.

Queensstown: "Cyprus" nach Boston über Liverpool.

Glasgow: "Andoria" nach New York.

Palermo: "Napolitan Prince" von New York.

Modile: "Andoria" nach New York über Glasgow; "Babarian" nach Montreal über Liverpool.

Liverpool: "Georgie" nach New York.

Southampton: "Hamburg" nach New York über Cherbourg.

Täglicher Marktbericht.

Viehmarkt.

Indianapolis Union Viehhöfe, 4. Juni

Rindvieh.

Gewählte bis prima Export Stiere, 1300-1500 Pfd. \$5 50-6 00

Mäßige bis mittlere Export Stiere, 1300-1400 Pfd. 5 15-5 55

Gute bis prima Schlächter Stiere, 1150-1250 Pfd. 5 15-5 60

Gewöhnliche Stiere, 1150 bis 1,250 Pfund. 4 85-5 25

Gute bis gewählte Feeding Stiere. 4 30-4 50

Mäßige bis gute Feeding Stiere, 900-1000 Pfd. 3 75-4 00

Gute Stöcker. 3 25-4 25

Belagte Stöcker. 2 00-3 25

Gute bis gewählte Rinder. 4 40-4 75

Mittlere bis gute Rinder. 4 00-4 35

Gewöhnliche Rinder. 3 00-3 90

Gute bis gewählte Kühe. 4 00-4 50

Mittlere Kühe. 3 60-3 85

Gewöhnliche alte Kühe. 1 00-3 50

Gute Kühe mit Kalb. \$30-\$50

Gewöhnliche Kühe mit Kalb. \$20-\$35

Gewählte Kühe. 3 00-5 25

Schwere Kühe. 2 50-4 50

Prima bis fancy Export Bullen. 3 50-4 00

Bullen. 3 10-3 50

Gewöhnliche bis gute Bullen. 2 50-3 00

Gewöhnliche Bullen. 2 50-3 00

Schafe.

Gute bis gewählte schwere. \$4 70-4 80

Gewählte und schwere Wadding. 4 60-4 70

Gute bis gewählte leichte. 4 60-4 70

Gewöhnliche leichte. 4 50-4 55

Gute Wigs. 4 10-4 40

Leichte Wigs. 3 50-4 00

Roughs. 3 75-4 25

Schafe.

Spring Lambs. 5 00-6 00

Gute bis gewählte Einjährige. 5 25-5 50

Gewöhnliche bis gute Einjährige. 4 50-5 00

Gute bis gewählte Schafe. 4 00-4 25

Ordinäre bis gute Schafe. 3 50-3 75

Stöcker. 2 00-3 00

Wade, per 100 Pfd. 2 75-3 25

Früchte und Gemüse.

Früchte.

Citronen-\$2.25-3.00 für 300-350.

Orangen-Fancy Florida \$3.25 per Box, California Seedlings \$2.50, California Navel \$4.75 bis 5.25 per Box, Tangarines \$2.50 bis 2.75.

Bananen-Gewählte \$1.50 bis \$1.75 per Bund, zweite Qualität \$1.00 bis \$1.25.

Kolossnüsse-\$3.00-3.25 per Hundert.

Feigen: Smyrna 11-16c das Pfund.

Datteln 6c per Pfund, 80 Pf. Kisten.

Äpfel-\$2.50 bis \$4.00 per Faß.

Neuer Romig-16c.

Pineapples \$2.25-3.00.

Erdbeeren \$2.50-2.75 per 24 Quart Crate.

Gemüse.

Bermuda Zwiebeln-\$2.00 per Bußel Crate.

Spanische Zwiebeln \$1.65 per Crate.

Kartoffeln \$1.35 per Bußel.

Neue Kartoffeln \$1.35 per Bußel, \$4.00 per Faß.

Illinois Süßkartoffeln \$4.00 per Faß.

Kraut-\$2.25 per Crate.

Celery-per Duzend 75c.

Rotke Rüben 32c per Faß.

Navy Bohnen \$2.10 per Bußel.

Knoblauch 6c per Pfund.

Weisse Rüben 90c per Bußel.

Radische 10c per Duzend Bunches.

Salat 8c per Pfund.

Spinat \$1 per Faß.

Neue weisse Rüben 40c per Duzend Bunches.

Kohlrab 10c per Duzend.

Grüne Bohnen \$1.35 per Kiste.

Kale \$1.75 per Faß.

Gurken 40c-75c per Duzend.

Geschlachtetes Vieh.

Frühes Rindfleisch-Westliche Stiere-7 1/2c; hiesige Stiere 7 1/2-7 3/4; hiesige Rinder 8 1/2 bis 9 1/2 Pfund 7 1/2c; hiesige Kühe 400 bis 550 Pfund 6 1/2c; Kühe 550 bis 850 Pfund 6 1/2c; Stier Vorderviertel 6c, Stier Hinterviertel 9 1/2c, Rind Vorderviertel 6c, Rind Hinterviertel 8c, Kuh Vorderviertel 4 1/2c, Kuh Hinterviertel 8c.

Frühes Kalbfleisch-Kälber 7 1/2c, Hinterviertel 11c, Vorderviertel 7c.

Frühes Schaffleisch-Kammer per Pfund 10 1/2c; Schafe 8 1/2c; Schenkel 10c; Rind, kurz, 18c.

Geräuchertes Fleisch.